

„Wanderbare“ Hasseldelle

Wanderkarte führt zu Wegen rings um die Siedlung

Die hohen Häuser der Hasseldelle liegen direkt am Wald und an bekannten Wanderwegen.

Viele Bewohner wissen gar nicht, wie schön es rund um die Siedlung ist. Eine Wanderkarte soll dazu anregen, die Hasseldelle und die nähere Umgebung besser kennen zu lernen. Auch für auswärtige Wanderfreunde lohnt sich ein Besuch.

Wer möchte, findet hier den Einstieg für größere Touren: Die Wege führen direkt zum „Klingenpfad“, der rund um Solingen führt; zum „Naturfreunde-Weg“ oder auch zum „Wandererlebnis-Weg Wupper“ der „Regionale 2006“. Abwärts über Hohenklauberg dem Klauberger Bach entlang erreicht man die Innenstadt, so auch über Altenbau. Lohnenswert ist ein „Aufstieg“ über den Coppelpark. Folgt man dem zur Papiermühle, kommt man nach einer knappen Stunde (immer der Wupper entlang) zum Brückenspark in Müngsten, in einer weiteren Stunde nach Schloss Burg.

Am Anfang stand ein Projekt des Vereins „Wir in der Hasseldelle“, bei dem auf den Wegen neue Abfallbehälter aufgestellt wurden. Kinder aus der Hasseldelle machten daraus mit bunten Klebestreifen kleine



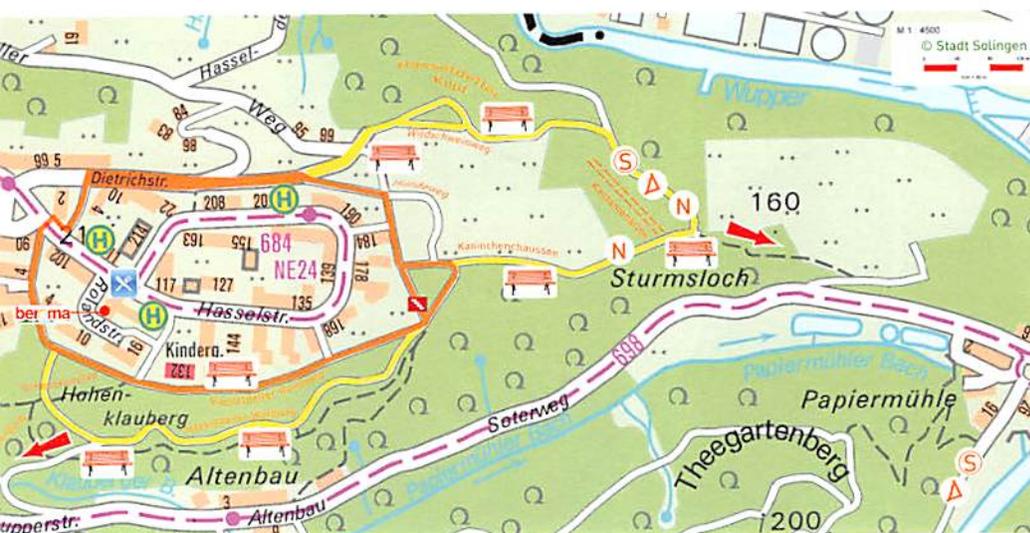
Kunstwerke.

Um auch die älteren Mitbürger zu einem kleinen Spaziergang einzuladen, wurden im näheren Bereich mit Unterstützung der Bezirksvertretung Mitte fünf Bänke aufgestellt. Zum sportlichen, gemeinschaftlichen Gehen lädt der neue Walking-Treff Hasseldelle ein, initiiert durch Andrea Ditgens, die auch den Frauen-Gymnastikkurs des Vereins leitet.

Info:

Wanderkarte und Walking-Karte sind erhältlich im Wohnertreff Rolandstr. 1, Tel. 53484 und im beroma-Laden.

Download unter www.hasseldelle.de



→ Der Walking-Treff startet ab 3. April 2014 immer donnerstags ab 9.30 Uhr am Hasseplatz.



Wollen Sie im „Naherholungsgebiet“ Hasseldelle wohnen? Das Team Mieten findet die passende Wohnung für Sie: Telefon 20 66-850